

*Arosa*

# Geschäftsbericht

Lenzerheide Bergbahnen AG 2022/23







# Inhalt

<b>Kennzahlen in der Übersicht</b>	<b>4</b>
<b>Bericht des Präsidenten</b>	<b>7</b>
<b>Bericht des Managements</b>	<b>8</b>
<b>Verwaltungsrat und Mitarbeitende</b>	<b>12</b>
<b>Jahresrechnung 2022/23</b>	
Bilanz	16
Erfolgsrechnung	18
Anhang	20
Gewinnverwendung	35
Bericht der Revisionsstelle	36
<b>Analyse und Kennzahlen</b>	<b>39</b>



# Kennzahlen in der Übersicht

In TCHF	2022/23	2021/22	2020/21	2019/20
Betriebsertrag	36'543	37'294	31'497	30'304
Warenaufwand	-552	-225	-312	-155
Personalaufwand	-10'958	-10'788	-10'198	-9'017
in % Betriebsertrag	30.0%	28.9%	32.4%	29.8%
Sachaufwand	-12'662	-12'388	-11'519	-11'095
in % Betriebsertrag	34.6%	33.2%	36.6%	36.6%
<b>EBITDA</b>	<b>12'371</b>	<b>13'893</b>	<b>9'468</b>	<b>10'037</b>
in % Betriebsertrag	33.9%	37.3%	30.1%	33.1%
Abschreibungen	-10'290	-10'586	-8'426	-8'687
<b>EBIT</b>	<b>2'081</b>	<b>3'307</b>	<b>1'042</b>	<b>1'350</b>
in % Betriebsertrag	5.7%	8.9%	3.3%	4.5%
Finanzergebnis	-687	-792	-826	-1'003
Ausserordentliches Ergebnis	82	15	27	87
Steuern	-273	-280	-298	-190
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1'203</b>	<b>2'250</b>	<b>-55</b>	<b>244</b>
in % Betriebsertrag	3.3%	6.0%	-0.2%	0.8%
<b>Cashflow</b>	<b>11'469</b>	<b>12'948</b>	<b>8'477</b>	<b>8'860</b>
in % Betriebsertrag	31.4%	34.7%	26.9%	29.2%
in % Anschaffungswerte	3.4%	3.9%	2.6%	2.7%
Anschaffungswerte Sachanlagen	334'075	330'903	327'513	324'162
Investitionen	5'686	4'577	5'131	5'175
Anzahl Gäste Sommer (LBB AG)	200	207	230	170
Anzahl Gäste Winter (Skigebiet Arosa Lenzerheide)	1'284	1'428	1'198	1'149

2018/19	2017/18	2016/17	2015/16	2014/15	2013/14*
32'369	29'564	26'492	26'802	28'155	28'451
-199	-68	-12	-5	-6	-10
-9'722	-8'856	-8'245	-7'927	-7'727	-7'341
30.0%	30.0%	31.1%	29.6%	27.4%	25.8%
-11'279	-10'622	-10'542	-10'660	-10'478	-9'974
34.8%	35.9%	39.8%	39.8%	37.2%	35.1%
<b>11'169</b>	<b>10'018</b>	<b>7'693</b>	<b>8'210</b>	<b>9'944</b>	<b>11'126</b>
34.5%	33.9%	29.0%	30.6%	35.3%	39.1%
-9'446	-8'571	-8'654	-8'872	-7'329	-9'328
<b>1'723</b>	<b>1'447</b>	<b>-961</b>	<b>-662</b>	<b>2'615</b>	<b>1'798</b>
5.3%	4.9%	-3.6%	-2.5%	9.3%	6.3%
-1'033	-1'000	-984	-945	-880	-744
100	38	103	1'359	-186	458
-315	-311	-312	-305	-349	-312
<b>475</b>	<b>174</b>	<b>-2'154</b>	<b>-553</b>	<b>1'200</b>	<b>1'200</b>
1.5%	0.6%	-8.1%	-2.1%	4.3%	4.2%
<b>9'905</b>	<b>8'764</b>	<b>6'502</b>	<b>7'513</b>	<b>8'451</b>	<b>9'894</b>
30.6%	29.6%	24.5%	28.0%	30.0%	34.8%
3.1%	2.8%	2.1%	2.5%	2.8%	3.4%
320'005	318'494	309'742	305'307	299'525	289'046
3'267	11'165	8'650	20'493	11'974	25'837
188	152	149	135	129	116
1'323	1'247	1'154	1'149	1'217	1'277

\*Kurzjahr (11 Monate)



# Nächste Phase der Unternehmensgeschichte

Nachdem wir mit vielen Bedenken und Vorbehalten in die Saison 2022/23 gestartet sind, dürfen wir auf ein unerwartet gutes, ja hervorragendes Geschäftsjahr zurückblicken. Es ist das Zweitbeste der LBB AG, was uns sehr freut!

Gleichzeitig ist damit ein weiterer Meilenstein in der Unternehmensgeschichte der LBB AG erreicht worden. Nach Jahren der grossen Investitionen und Angebotserweiterungen folgten die Jahre der Konsolidierung und des Schuldenabbaus. Dank den inzwischen wieder stark gestiegenen Eigenmitteln und reduzierten Bankkrediten konnten wir mit den Banken neue Vereinbarungen abschliessen, die uns erlauben, in eine neue, grosse Investitionsphase einzutreten. Diese neue Phase fällt zudem perfekt mit dem symbolträchtigen 10-Jahres Jubiläum der Verbindung Arosa-Lenzerheide im Januar 2024 zusammen.

Der Verwaltungsrat hat sich intensiv auf diese neue Phase vorbereitet und die Strategie soweit geschärft und verdichtet, dass die Stossrichtungen und Investitionen der Zukunft klar sind. Immerhin geht es darum, in den nächsten 10 Jahren ca. 90 Mio. Franken aus eigener Kraft zielgerichtet zu investieren. Die vier Hauptstossrichtungen der Strategie sind:

- Beschneigung und Wasserverfügbarkeit
- Digitalisierung
- Energie und Nachhaltigkeit
- Angebot und Qualität Gastronomie

Der in diesem Winter ausgebliebene Schnee hat uns schonungslos daran erinnert, wo noch Lücken in der Wasser- und Beschneigungsinfrastruktur bestehen. Ich habe in der Vergangenheit schon öfters das Motto «Never stop getting better – Wir hören nie auf, besser zu werden!» proklamiert. Dies gilt auch für die Infrastrukturen, wo es darum geht, Lücken systematisch zu schliessen. Zudem bieten wir inzwischen ein umfassendes Ganzjahresangebot an, wo es fast nahtlos von Saison zu Saison übergeht. Über die Jahre dürfen wir uns an einer grossartigen Entwicklung des Sommergeschäfts freuen und auch daran werden wir mit aller Konsequenz weiterarbeiten.

ten. Und dennoch sind das im Gesamten gesehen immer noch keine 10% des Verkehrsertrags der LBB. Eine Bergbahn unserer Grösse und Lage ist alternativlos auf den Winter angewiesen und es führt kein Weg an schwergewichtigen Investitionen in das Winterangebot vorbei, um dieses Geschäftsfeld langfristig zu sichern. Ohne die Wintererträge wären keine Investitionen in das Sommerangebot möglich.

Im Weiteren hat der Verwaltungsrat die folgenden drei Entwicklungsprojekte als zentral eingestuft:

- Einstiegsportal Fadail
- Talstation Rothorn Parkhaus inkl. Mantelnutzung
- Ein Leuchtturmprojekt Scalottas, im Hinblick auf die Gesamterneuerung der Scalottas Achse in ca. 10 Jahren

Für diese Entwicklungsprojekte werden wir teilweise auch mit externen Investoren zusammenarbeiten.

All diese Investitionen sind, insbesondere auch nach dem aktuellen Teuerungsschub, nicht ohne Preiserhöhungen zu haben. Wir haben diese so moderat wie nur möglich gehalten und in der Umsetzung ein Jahr hinausgeschoben. Dies auch als Dankeschön für das grosse Vertrauen unserer Kundschaft. Wir werden alles daransetzen, die hohen Erwartungen auch im kommenden Jahr zu erfüllen.

Als weiteres Zeichen der Wertschätzung für die Unterstützung der LBB AG, hat der Verwaltungsrat neu eine Dividendenpolitik festgelegt, um Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, ab dem Geschäftsjahr 2023/24 angemessen am künftigen Unternehmenserfolg teilhaben zu lassen, wenn das Geschäftsergebnis dies zulässt. Wir freuen uns darauf, die Zukunft mit Ihnen zusammen zu meistern.

Felix Frei  
Verwaltungsratspräsident



# Beschneien, schaufeln, begeistern

Die Unsicherheiten vor der Wintersaison 2022/23 waren gross: COVID noch nicht vorbei, Energieknappheit und Energiepreise bereits als nächste Krise, Wasserknappheit, Inflation, fallender EUR-Kurs und Fachkräftemangel als Verstärker.

Als die grösste Herausforderung im Winter erwies sich aber erneut das Wetter resp. die fehlenden Niederschläge in Kombination mit hohen Temperaturen. So konnte erst am 3. Dezember 2023 mit dem Urdenfürgli von Seiten Lenzerheide in die Wintersaison gestartet werden. In der ganzen Wintersaison 2022/23 lag so wenig Schnee wie noch nie seit Beginn der Aufzeichnungen. Der Aufbau des Schneesportgebiets dauerte deutlich länger und war aufwendiger als in anderen Jahren. Einmal mehr profilierte sich die technische Beschneidung als unverzichtbare Grundlage für einen gesicherten Winterbetrieb. Dies gilt gleichermassen für alle Leistungsträger in Arosa Lenzerheide wie Hotellerie, Parahotellerie, Gastronomie, Skischulen und Sportgeschäfte. An wichtigen Orten ohne technische Beschneidung musste der Schnee teilweise mit grossem Einsatz unserer Mitarbeitenden von Hand auf die Trassen aller Skilifte sowie die Piste vom Stätzerhorn nach Lavoz geschaufelt werden.

## Finanzen/Zahlen

Im Winter waren 1.28 Mio. Gäste (Ersteintritte) im Skigebiet Arosa Lenzerheide unterwegs, was aufgrund des reduzierten Pistenangebots ein zufriedenstellender Wert ist. Die Entwicklung des Sommergeschäfts hat sich etwas abgeschwächt. Die Gästezahlen im Sommer liegen aber mit 200'175 Ersteintritten immer noch auf dem drittbesten Wert, welcher gleichzeitig dem 5-Jahres-Schnitt entspricht.

Der Gesamtumsatz ging im Geschäftsjahr 2022/23 gegenüber dem Rekord des Vorjahres um -2% auf CHF 36.5 Mio. (Vorjahr: CHF 37.3 Mio.) zurück. Dem Rückgang beim Verkehrsertrag und bei den Pachteinahmen aus den Gastronomiebetrieben steht die Zunahme des Warenertrags durch die interimistische Betriebsübernahme des Restaurant Alp Stätz gegenüber.

Beim Betriebsaufwand sorgte die intensive Beschneidung bei gleichzeitig höheren Energie- und Wasser-

preisen für zusätzliche Kosten. Ebenso schlägt sich die Betriebsübernahme des Restaurants Alp Stätz in höheren Kosten nieder. Der Personalaufwand liegt wegen den zusätzlichen Mitarbeitenden des Restaurants Alp Stätz leicht höher als im Vorjahr und entspricht 30% des Umsatzes.

Das EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) sank gegenüber dem Vorjahr um -11% auf CHF 12.4 Mio. (Vorjahr: CHF 13.9 Mio.), was dem zweitbesten Wert seit der Fusion der Gesellschaften im Jahr 2005 entspricht. Nach Abzug der Abschreibungen resultiert ein Gewinn in der Höhe von CHF 1'203'046 (Vorjahr: CHF 2'250'733).

Der Finanzaufwand konnte trotz steigenden Zinsen durch eine weitere Reduktion des verzinslichen Fremdkapitals und frühzeitigen gestaffelten Festzinsvereinbarungen mit den Banken gesenkt resp. tief gehalten werden. Der Eigenfinanzierungsgrad der Gesellschaft stieg in der Folge weiter von 41.2% auf 43.9%.

## Marketing und Verkauf

Während in der Vorjahreskampagne die Differenzen von Arosa und Lenzerheide auf sympathische und humoristische Art und Weise aufgegriffen wurden, stand im abgelaufenen Geschäftsjahr die Gemeinsamkeit – das gemeinsame Skigebiet, das die beiden Ferienregionen verbindet – im Fokus. Der unveränderte Slogan «Zwei Herzen, ein Skigebiet» drückt genau das aus: die Eigenheiten der Einzelnen, aber auch die Attraktivität, Grösse und Vielfältigkeit des Ganzen. Im Rahmen der Kampagne wurde ein neuer Winter-Ski-Clip produziert. Dabei entstanden grandiose Aufnahmen in den frühen Morgen- und späten Abendstunden.

Wie im Vorjahr, ging auch dieses Jahr das Skigebiet Arosa Lenzerheide bei über 70'000 Stimmabgaben auf winterawards.ch in den Kategorien «Familie» und «Ski und Snowboard» als Doppelsieger der «Blick Winter Awards» hervor.

Trotz den stark angestiegenen Energiepreisen und der Teuerung wurde bewusst auf eine allgemeine Preiserhöhung für die Wintersaison 2022/23 verzichtet und um ein Jahr verschoben. Bei den Jahreskarten,



Schneeschaufeln für  
die Piste Stätzerhorn-Lavoz





insbesondere bei der TOPCARD, wurden die verkauften Stückzahlen und der Umsatz auf ein neues Allzeithoch gesteigert.

Im Bereich Verkauf und Vertrieb konnte mit rund CHF 2.1 Mio. generiertem Bergbahnen-Ticket-Umsatz das Jahres-Ziel leicht übertroffen werden. Eine erfreuliche Entwicklung mit einem Umsatzrekord zeigte sich bei den Reisebus-Unternehmen und das Vor-Pandemie-Niveau konnte bei Unternehmens-Anlässen, Gruppen-Ausflügen sowie Schulen wieder erreicht werden.

#### Weiterentwicklungen am Berg

Die Steuerung der Sesselbahn Chumascheals wurde erneuert und auf den neuesten Stand der Technik gebracht. Zudem sind zwei in die Jahre gekommene Pistenfahrzeuge durch neue ersetzt worden. Der Vergabeentscheid für den Neubau des Sessellifts Stätzertäli im Jahr 2024 konnte zugunsten der Firma Leitner gefällt werden. Die LBB hat sich dabei für das nachhaltigste Projekt bezüglich Bau und Betrieb der Anlage entscheiden. Bei der Instandhaltung der Seilbahnen wird immer mehr, wo gesetzlich möglich, von zeitorientierter auf zustandsorientierte Instandhaltung gesetzt.

In den Gastronomiebetrieben der LBB wurde die Beleuchtung der Küche Scalottas erneuert, die Terrasse des Restaurants Alp Stätz instand gestellt und der Anbau des Restaurants Scuntrada neu gebaut.

Im Sinne der Nachhaltigkeitsstrategie der LBB AG wurden eine neue Solaranlage auf dem Dach der Talstation Pedra Grossa mit einer maximalen Leistung von 62.5 kWp in Betrieb genommen. Die Heizung im Restaurant Alp Stätz wurde mit einem Umbau energetisch optimiert und die Pumpstation bei der Mittelstation Scharmoin grundlegend erneuert, was zu einer höheren Leistung bei geringerem Energieverbrauch führte.

#### Digitalisierung

Die vier Unternehmen Arosa Bergbahnen AG (ABB AG), Arosa Tourismus (AT), Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB AG) und Lenzerheide Marketing und Support AG (LMS AG) verfolgen das Ziel, sämtliche touristischen Angebote und Services in einem gemeinsamen und kundenzentrierten, digitalen Ökosystem verfügbar zu machen. Beim Projekt «al.digital» handelt es sich um ein digitales Transformationsprojekt, bei dem die Optimierung von Prozessen und Systemen entlang der gesamten Customer Journey des Gastes im Zentrum steht. Das Ziel ist es, den Gästen von morgen einen nahtlosen, digitalen Zugang zu den Leistungen aller Partner zu ermöglichen und sie dadurch näher an die Destinationen Arosa und Lenzerheide sowie das Ski-

gebiet Arosa Lenzerheide zu binden. Die Projektkosten für die Periode 2023 bis 2027 wurden mit rund CHF 6.5 Millionen veranschlagt. Im März 2023 hat der Kanton Graubünden der einfachen Gesellschaft «al.digital» für das Digitalisierungsprojekt einen Kantonsbeitrag in Höhe von CHF 2.13 Millionen zugesichert.

Im Bereich der Digitalisierung wurden die Bildschirme der Gästeinformation an den Kassen ersetzt und mit zusätzlichen ergänzt. Zudem wurde der Systemanbieter für die IT-Infrastruktur des Unternehmens definiert und die Transition gestartet.

#### Danke

Es wurde beschneit, geschaufelt und auf Schneefälle gehofft... Unsere Mitarbeitenden haben mitgelitten und mit kreativen Ideen gegen die Schneearmut gekämpft. Viele positive Rückmeldungen von Gästen haben gezeigt, dass dieses Engagement auch wahrgenommen wurde. Unsere Mitarbeitenden haben in diesem Winter einen tollen Einsatz geleistet. Allen Mitarbeitenden gebührt ein grosses DANKESCHÖN.

Ein besonderes Dankeschön für die gute und zielführende Zusammenarbeit geht an die Gemeinden, Partner und Leistungsträger in der Region Arosa Lenzerheide.

Thomas Küng  
CEO

Samuel Lorez  
Leiter Technik

Marco Bossi  
Leiter Controlling

Ariane Ehrat  
Leiterin Verkauf  
und Vertrieb

Othmar Kurath  
Leiter Bahnen



# Organe und Führung per 30. April 2023

## **Verwaltungsrat**

Felix Frei – Präsident  
Maurin Malär – Vizepräsident  
Alois Bearth – Präsident VR-Ausschuss  
Claudio Baltermi  
Stephan Beez  
Christoph Brassler  
Philipp Sauber  
Rolf Schumacher  
Ernst Senteler  
Thomas Vogt

## **Geschäftsleitung**

Thomas Küng – CEO  
Marco Bossi – Leiter Controlling  
Ariane Ehrat – Leiterin Verkauf und Vertrieb  
Samuel Lorez – Leiter Technik  
Othmar Kurath – Leiter Bahnen

## **Bereichsleitung**

Bettina Bernhofer – Restaurant Alp Stätz  
Jon Bertogg – Facility Management  
Marco Braun – Technik Süd  
Philipp Fux – Technik Ost  
Martin Hepting – Beschneigung/Pistenpräparation West  
Barbara Kuert – Bergrestaurant Piz Scalottas  
Curdin Meier – Technik Nord  
Romano Meier – Pisten- und Rettungsdienst/Baugruppe  
Stefan Walser – Beschneigung/Pistenpräparation Ost  
Christian Wyrsh – Kasse und Verkauf  
Pinia Ziegler – Human Resources



# Mitarbeitende

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitenden für ihren wertvollen Einsatz im Geschäftsjahr 2022/23.

## A

Abdullah Shakhawan  
Aebischer Dominic  
Allemann Erika  
Allemann Christoph  
Allemann Therese  
Altstätter Walter  
Ammann Myriam  
Andenmatten Olga  
Andenmatten Samantha  
Andrea Stefan  
Andreoli Silia  
Antonik Oskar  
Arnold Anja  
Arnold Martin  
Aschenbach Frank  
Augustin Christian

## B

Bächle Joshua  
Bacovsky Ondrej  
Balzer Niculin  
Bass Bruno  
Battaglia Romana  
Bellene Juan Pablo  
Bergamin Adrian  
Bernhofer Bettina  
Bertogg Jon  
Bertogg Severin  
Bertogg Gaby  
Bertschinger Philipp  
Betschart Ueli  
Bieg Wener  
Blaesi Johan  
Blaesi Carlo  
Bläsi Martin  
Bläsi Othmar  
Böcherer Jonas  
Bollinger Marc  
Bonk Mareen  
Bossi Marco  
Bräm Mathias  
Brand Peter  
Braun Marco  
Brenn Gianfranco

Brüesch Christian  
Brüesch Jamie  
Brun Roland  
Brunold Erika  
Bucher Jack  
Buck Florian  
Bundi Christian  
Burckhardt Klaus  
Burdova Tereza  
Bürge Timo  
Burger Roman  
Burger Hannah  
Burtscher Thierry

## C

Cajochen Alberto  
Calörtscher Seraina  
Calvo Angela  
Capaul Christian  
Carigiet Kim  
Carnot Raffael  
Caspani Nelson  
Caspar Alfred  
Cavelti Flavio  
Cavelti Esther  
Cavigelli Julian  
Chhay Patrick  
Christen Nico  
Conrad Claudio  
Conrad-Accola Erika  
Cramer Reto

## D

Da Rocha Carvalho Paulo  
Daniw Pawel  
De Souza Silva Luiz Alberto  
Dell'Oro Loris  
Derungs Alex  
Derwort Aurel  
Disch Silvester  
Dössegger Flavia  
Dumitrasco Milail

## E

Egli Alexandra  
Ehrat Arianne  
Ernst Geoffrey

## F

Farrer Claudio  
Feierabend Thomas  
Felber Julien  
Fischer Brigitte  
Flammer Anika  
Flepp Ricardo  
Föhn Philipp  
Freiburghaus Robert  
Fuchs Benjamin  
Furrer Rahel  
Fux Philipp

## G

Gamper Sabrina  
Gantenbein Sina  
Gartmann Bartholome  
Gasenzer Andreas  
Geier Benjamin  
Geisser Daniela  
Gentz Horatius  
Giger Marcel  
Glagla Stephan  
Gläsel René  
Görbing Stefan  
Grässli Marisa  
Gräub Damian  
Greuter Florian  
Gubler Dominik  
Gunsch Roman  
Gut Crispin

## H

Habicher Markus  
Hagmann Fabian  
Hagmann Jörg  
Hassler Mark  
Heeb Ralf  
Hegger Adolf

Heierli Dominik  
Heimrath Tobias  
Hein Paul  
Held Nino  
Hendry Gian Carlo  
Hepting Martin  
Hermann Samuel  
Hirsiger Oliver  
Hnid Alexander  
Hobi Bea  
Hödl Helmut  
Hofstetter Manuel  
Höhener Mirjam  
Höllrigl Klaus  
Huder Rico  
Hug Ivana  
Hunziker Jan  
Hürlimann Werner

## I

Imboden Markus  
Imhof Silvio  
Istratii Gheorghii

## J

Jeger Nino  
Jeger Ralph

## K

Kamkhally Abdo  
Kempf Kaspar  
Kendera Maros  
Kessler Stefan  
Killing Marc  
Killing Sebastien  
Klee Sandro  
Knupfer Bernd  
Kopp Daniel  
Kuert Barbara  
Kuhn Remo  
Kündig Andreas  
Kunfermann Tino  
Küng Thomas

Kunz Johann Martin  
Kunz Sandrine  
Kunz Toni  
Kunz Hanspeter  
Kunz Rico  
Kurath Othmar  
Kurath Monika  
Kuster Sven  
Küttel Stefan

## L

Lanz Daniel Christian  
Lehner Melanie  
Lenz Josef  
Lippitsch Felix  
Liver Christian  
Lorez Samuel  
Lukac Tomas  
Lutz Karl

## M

Mäder Peter  
Maglia Aldo  
Mangold Sascha  
Maurer Manuel  
Maurer Tim  
Meier Curdin  
Meier Romano  
Meier Hansueli  
Meier Kurt  
Meier Peter  
Mendler Jakob  
Menolfi Mara  
Merz Annette  
Messner Mara  
Mettier Gebi  
Mihalic Marijo  
Möller Gunilla  
Montedoro Aaron  
Moritz Richard  
Moser Ueli  
Moser Thomas  
Moser Daniela  
Moser Rebecca  
Moser Silvano  
Müller Niels  
Muri Bruno

## N

Neugebauer Robert  
Niederberger Philipp  
Nold Andreas Jakob  
Nussbaumer Cornel

## O

Oravec Zdenkoo  
Orlowski Leszek  
Osinga Martin  
Osswald Bruno

## P

Padrutt Manuel  
Panier Franco  
Parigger Jeremy  
Parpan Domenico  
Parpan Vitus  
Patscheider Albin  
Pecotic Dino  
Pecotic Boban Tatjana  
Peng Regina  
Pfaff Sven  
Pfiffner Sepp  
Pieren Luc  
Pircher Sandra  
Pitaro Sandra  
Pitaro Simona  
Plangger Julian  
Poblocki Lukasz  
Poduck Dirk  
Porokhnia Anna  
Poropat Elio

## R

Rado Robert  
Ramseyer Philipp  
Raschein Georg  
Raschein Ralf  
Raveglia Mario  
Reifler Silvan  
Riedl Wolfgang  
Riemer Tomasz

Ritz Anja  
Rohn Pascal  
Romer Natalia  
Rother David  
Rudolph Jasmin  
Rusinko Lubos  
Ruszits Tibor

## S

Schädler Patrick  
Schaich Andri  
Schaller Ricardo  
Schällibaum Niklaus  
Schär Lukas  
Scheidegger Renato  
Schlegel Benno  
Schlegel Roland  
Schmid Marcia  
Schöpf Karolina  
Schuler Fridolin  
Schwendeler Geraldine  
Schwendener Simon  
Schwer Katharina  
Schwerzmann Patric  
Seelhofer Adrian  
Seiler Béla  
Senften Peter  
Shelton Dylan  
Sigg Svenja  
Signer Ueli  
Signer Mario  
Silberer Lea  
Silva Leal Daniel  
Simeon Doris  
Simeon Marco  
Simeon Thiemo  
Simonet Georg  
Sommer Marco  
Spalt Selina  
Spengler Jameno  
Sprecher Lana  
Stalder Jonas  
Staller Gerald  
Stauffer Sabrina  
Steiner Isabelle  
Stocker Simon  
Stucki-Sutter Esther  
Suter Andrea

Suter Markus  
Sutter Andreas  
Sycek Maximilian  
Szadorska-Gancarz Jyustyna

## T

Tanner Corina  
Tarnavskiy Illia  
Teshmar Simon  
Thaler Orlando  
Tino Francesco

## V

Van Gent Marie  
Varadi Alexandru  
Venetz Severin  
Vollenweider Patrik

## W

Walser Stefan  
Walser Thomas  
Walser Seraina  
Weikert Ferry Nathanael  
Wenk Jonathan  
Werly Christoph  
Wey Denise  
Widmer Matthias  
Wiemers Raoul  
Wöhler Arturo  
Wyrsh Christian

## Z

Zakon Vladimir  
Zeller Jasmin  
Ziegler Pinia  
Zierer Jonas  
Zimmermann Florian  
Zingg Roger  
Zuber Cédric  
Zulk Nico  
Zurfluh Samuel



# Bilanz

Aktiven	30.04.2023		30.04.2022		Veränderung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	6'421'638	6.5	5'711'674	5.5	709'964	12.4
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.4 1'647'343	1.7	1'180'316	1.1	467'027	39.6
Übrige kurzfristige Forderungen	2.5 1'289'672	1.3	1'450'305	1.4	-160'633	-11.1
Vorräte	1'392'016	1.4	1'197'735	1.2	194'281	16.2
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.6 2'291'933	2.3	3'152'485	3.1	-860'552	-27.3
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>13'042'602</b>	<b>13.1</b>	<b>12'692'515</b>	<b>12.3</b>	<b>350'087</b>	<b>2.8</b>
Finanzanlagen	2.1 4'150'801	4.2	3'585'801	3.5	565'000	15.8
Beteiligungen	4.3 634'000	0.6	634'000	0.6	-	-
Sachanlagen	2.2 79'375'816	79.9	83'896'964	81.4	-4'521'148	-5.4
Immaterielle Anlagen	2'130'452	2.1	2'229'009	2.2	-98'557	-4.4
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>86'291'069</b>	<b>86.9</b>	<b>90'345'774</b>	<b>87.7</b>	<b>-4'054'705</b>	<b>-4.5</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>99'333'671</b>	<b>100.0</b>	<b>103'038'289</b>	<b>100.0</b>	<b>-3'704'618</b>	<b>-3.6</b>

Passiven	30.04.2023		30.04.2022		Veränderung	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.7 2'896'139	2.9	1'627'427	1.6	1'268'712	78.0
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.10 1'569'200	1.6	2'069'200	2.0	-500'000	-24.2
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.8 2'092'944	2.1	2'418'865	2.3	-325'921	-13.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.9 9'810'429	9.9	10'591'684	10.3	-781'255	-7.4
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>16'368'712</b>	<b>16.5</b>	<b>16'707'176</b>	<b>16.2</b>	<b>-338'464</b>	<b>-2.0</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	2.10 39'294'300	39.6	43'863'500	42.6	-4'569'200	-10.4
Langfristige Rückstellungen	50'000	0.1	50'000	0.0	-	-
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>39'344'300</b>	<b>39.6</b>	<b>43'913'500</b>	<b>42.6</b>	<b>-4'569'200</b>	<b>-10.4</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>55'713'012</b>	<b>56.1</b>	<b>60'620'676</b>	<b>58.8</b>	<b>-4'907'664</b>	<b>-8.1</b>
Aktienkapital	7'763'156	7.8	7'763'156	7.5	-	-
Reserve aus Kapitaleinlagen	10'815'010	10.9	10'815'010	10.5	-	-
Gesetzliche Gewinnreserve	3'881'578	3.9	3'881'578	3.8	-	-
Freiwillige Gewinnreserve	7'178'624	7.2	7'178'624	7.0	-	-
Gewinnvortrag	12'779'245	12.9	10'528'512	10.2	2'250'733	21.4
Bilanzgewinn	1'203'046	1.2	2'250'733	2.2	-1'047'687	-46.5
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>43'620'659</b>	<b>43.9</b>	<b>42'417'613</b>	<b>41.2</b>	<b>1'203'046</b>	<b>2.8</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>99'333'671</b>	<b>100.0</b>	<b>103'038'289</b>	<b>100.0</b>	<b>-3'704'618</b>	<b>-3.6</b>



# Erfolgsrechnung

vom 1. Mai bis 30. April	2022/23		2021/22		Veränderung		
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	
Verkehrsertrag	3.1	30'385'513	83.2	32'220'272	86.4	-1'834'759	-5.7
Warenertag	3.2	1'988'031	5.4	824'966	2.2	1'163'065	141.0
Pachtertrag Gastronomie	3.3	1'225'483	3.4	1'433'914	3.8	-208'431	-14.5
Aktivierete Eigenleistungen	3.4	73'100	0.2	87'700	0.2	-14'600	-16.6
Andere betriebliche Erträge	3.5	2'870'542	7.9	2'727'644	7.3	142'898	5.2
<b>Betriebsertrag</b>		<b>36'542'669</b>	<b>100.0</b>	<b>37'294'496</b>	<b>100.0</b>	<b>-751'827</b>	<b>-2.0</b>
Warenaufwand	3.6	-552'296	-1.5	-225'757	-0.6	-326'539	144.6
Personalaufwand	3.7	-10'957'845	-30.0	-10'787'925	-28.9	-169'920	1.6
Sachaufwand	3.8	-12'662'200	-34.7	-12'387'746	-33.2	-274'454	2.2
<b>Betriebsaufwand</b>		<b>-24'172'341</b>	<b>66.1</b>	<b>-23'401'428</b>	<b>62.7</b>	<b>-770'913</b>	<b>3.3</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)</b>		<b>12'370'328</b>	<b>33.9</b>	<b>13'893'068</b>	<b>37.3</b>	<b>-1'522'740</b>	<b>-11.0</b>

	2022/23		2021/22		Veränderung		
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	2.2	-10'289'719	-28.2	-10'586'119	-28.4	296'400	-2.8
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern</b>		<b>2'080'609</b>	<b>5.7</b>	<b>3'306'949</b>	<b>8.9</b>	<b>-1'226'340</b>	<b>-37.1</b>
Finanzertrag	3.9	82	0.0	27	0.0	55	203.7
Finanzaufwand	3.9	-686'719	-1.9	-791'660	-2.1	104'941	-13.3
<b>Betriebsergebnis vor Steuern</b>		<b>1'393'972</b>	<b>3.8</b>	<b>2'515'316</b>	<b>6.7</b>	<b>-1'121'344</b>	<b>-44.6</b>
Ausserordentlicher Ertrag	3.10	81'596	0.2	15'042	0.0	66'554	442.5
Ausserordentlicher Aufwand	3.11	-	0.0	-	0.0	-	-
<b>Jahresergebnis vor Steuern</b>		<b>1'475'568</b>	<b>4.0</b>	<b>2'530'358</b>	<b>6.8</b>	<b>-1'054'790</b>	<b>-41.7</b>
Direkte Steuern	3.12	-272'522	-0.7	-279'625	-0.7	7'103	-2.5
<b>Jahresergebnis</b>		<b>1'203'046</b>	<b>3.3</b>	<b>2'250'733</b>	<b>6.0</b>	<b>-1'047'687</b>	<b>-46.5</b>



# Anhang

## Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR) erstellt. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend beschrieben bilanziert:

### 1. Die in der Jahresrechnung angewandten Bewertungsgrundsätze

#### 1.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post- und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Fremdwährungsbestände in Euro wurden zum aktuellen Kurs per Bilanzstichtag umgerechnet.

#### 1.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger individueller Einzelwertberichtigungen. Auf dem Restbestand wird eine betriebsnotwendige Wertberichtigung vorgenommen. Die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

#### 1.3 Vorräte

Die Vorräte für den Bahnbetrieb werden höchstens zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten bilanziert. Die Vorräte an KeyCards und Treibstoffen werden nach der Methode des gewichteten Durchschnitts bewertet. Im Übrigen wird eine steuerlich zulässige Pauschalwertberichtigung vorgenommen.

#### 1.4 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen umfassen verschiedene Aktien und Aktiv-Darlehen des Anlagevermögens. Die Aktien betreffen hauptsächlich Anteile an Tourismusgesellschaften oder dem Tourismus nahestehende Organisationen. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungskosten oder dem tieferen Kurswert. Darlehen werden zum Nominalwert abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen ausgewiesen.

#### 1.5 Beteiligungen

Die Bewertungen der Beteiligungen erfolgen zu Anschaffungskosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen.

#### 1.6 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Aktivierungsuntergrenze wurde mit CHF 5'000 pro Einzelobjekt festgesetzt. Die Nutzungs- bzw. Abschreibungsdauer der Anlagen wird je nach Anlage individuell nach betriebswirtschaftlichen Kriterien festgelegt. Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Es ist zu berücksichtigen, dass zur Sicherung des dauernden Gedeihens der Gesellschaft die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von stillen Reserven wahrgenommen werden kann. Die linearen Abschreibungszeiträume für die wichtigsten Anlagegruppen betragen:

Transportanlagen inkl. Gebäude	
Betriebsgebäude	40 Jahre
Pendelbahnen, Skilifte	30 Jahre
Umlaufbahnen	25 Jahre
Kabinen, Seile, Stützen und Fundamente	10 – 20 Jahre

Gastronomiebetriebe	
Gebäude	30 Jahre
Grossinventar, Einrichtungen	20 Jahre
Kleininventar	5 – 10 Jahre

Immobilien	
Grundstücke	nur bei Wertbeeinträchtigung
Gebäude, feste Installationen	20 – 40 Jahre

Beschneigung, Pisten, Wege, Parkplätze	
Beschneigungsanlagen, Tiefbauten	12 – 40 Jahre
Pistenbauten, Sprengbahnen	10 – 30 Jahre

Mobilien, Maschinen, IT, Einrichtungen, übrige Anlagen	
Mobiliar, Maschinen, IT	4 – 10 Jahre
Strassen- und Pistenfahrzeuge, Baumaschinen	4 – 12 Jahre
Tankanlagen, Trafostationen	25 – 30 Jahre

Projekte	
Projektkosten werden während der Projektierungsphase nicht abgeschrieben. Wird das Projekt realisiert, erfolgt die Umgliederung der Kosten auf die vorhergehenden Gruppen mit entsprechender Abschreibung. Ist es aber absehbar, dass ein Projekt nicht umgesetzt wird, erfolgt eine vollumfängliche Abschreibung der aktivierten Kosten.	

#### 1.7 Immaterielle Anlagen

Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen. Die Abschreibungen werden linear über die Nutzungsdauer vorgenommen.

Rechte an Infrastrukturen	
Nutzungsrecht am Speichersee Valos	50 Jahre

#### 1.8 Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten erfasst.

#### 1.9 Rückstellungen

Die Rückstellungen enthalten die auf einem Ereignis in der Vergangenheit begründeten wahrscheinlichen Verpflichtungen, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist. Diese Verpflichtungen begründen eine Verbindlichkeit.



## 2. Erläuterungen zur Bilanz

### 2.1 Finanzanlagen

Bei der Zunahme von TCHF 565 handelt es sich grösstenteils um vorschüssig geleistete Amortisationsbeiträge im Zusammenhang mit der Urdenbahn. Im Vorjahr betrug die Zunahme ebenfalls TCHF 565.

### 2.2 Sachanlagen

in CHF	Transport- anlagen inkl. Gebäude	Gastronomie- betriebe	Immobilien	Beschneigung, Pisten, Wege	Möbilien, Maschinen, Fahrzeuge, Informatik, Einrichtungen, übrige Anlagen	Projekte, Anlagen im Bau	Total
<b>Nettobuchwerte 30.04.2021</b>	<b>38'865'173</b>	<b>13'543'006</b>	<b>15'856'250</b>	<b>17'380'796</b>	<b>4'040'021</b>	<b>247'756</b>	<b>89'933'002</b>
<b>Anschaffungswerte Stand 01.05.2021</b>	<b>132'876'083</b>	<b>47'781'780</b>	<b>28'881'761</b>	<b>88'808'385</b>	<b>24'089'157</b>	<b>247'756</b>	<b>322'684'922</b>
Zugänge	2'707'323	211'788	141'683	703'192	675'808	137'520	4'577'314
Abgänge	-45'314	-5'359	-3'714	-570'516	-477'791	-84'153	-1'186'847
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Anschaffungswerte Stand 30.04.2022</b>	<b>135'538'092</b>	<b>47'988'209</b>	<b>29'019'730</b>	<b>88'941'061</b>	<b>24'287'174</b>	<b>301'123</b>	<b>326'075'389</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen Stand 01.05.2021</b>	<b>-94'010'910</b>	<b>-34'238'774</b>	<b>-13'025'511</b>	<b>-71'427'589</b>	<b>-20'049'136</b>	<b>-</b>	<b>-232'751'920</b>
Zugänge	-4'236'405	-1'230'640	-592'032	-3'419'152	-925'181	-84'152	-10'487'562
Abgänge	45'312	5'358	-	448'452	477'783	84'152	1'061'057
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kumulierte Abschreibungen Stand 30.04.2022</b>	<b>-98'202'003</b>	<b>-35'464'056</b>	<b>-13'617'543</b>	<b>-74'398'289</b>	<b>-20'496'534</b>	<b>-</b>	<b>-242'178'425</b>
<b>Nettobuchwerte 30.04.2022</b>	<b>37'336'089</b>	<b>12'524'153</b>	<b>15'402'187</b>	<b>14'542'772</b>	<b>3'790'640</b>	<b>301'123</b>	<b>83'896'964</b>
<b>Anschaffungswerte Stand 01.05.2022</b>	<b>135'538'092</b>	<b>47'988'209</b>	<b>29'019'730</b>	<b>88'941'061</b>	<b>24'287'174</b>	<b>301'123</b>	<b>326'075'389</b>
Zugänge	1'640'975	345'312	165'888	1'640'548	1'731'366	162'403	5'686'492
Abgänge	-340'940	-287'702	-	-88'106	-1'775'724	-22'082	-2'514'554
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Anschaffungswerte Stand 30.04.2023</b>	<b>136'838'127</b>	<b>48'045'819</b>	<b>29'185'618</b>	<b>90'493'503</b>	<b>24'242'816</b>	<b>441'444</b>	<b>329'247'327</b>
<b>Kumulierte Abschreibungen Stand 01.05.2022</b>	<b>-98'202'003</b>	<b>-35'464'056</b>	<b>-13'617'543</b>	<b>-74'398'289</b>	<b>-20'496'534</b>	<b>-</b>	<b>-242'178'425</b>
Zugänge	-3'876'914	-1'180'571	-604'735	-2'691'537	-1'815'326	-22'079	-10'191'162
Abgänge	340'940	287'694	-	71'653	1'775'710	22'079	2'498'076
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kumulierte Abschreibungen Stand 30.04.2023</b>	<b>-101'737'977</b>	<b>-36'356'933</b>	<b>-14'222'278</b>	<b>-77'018'173</b>	<b>-20'536'150</b>	<b>-</b>	<b>-249'871'511</b>
<b>Nettobuchwerte 30.04.2023</b>	<b>35'100'150</b>	<b>11'688'886</b>	<b>14'963'340</b>	<b>13'475'330</b>	<b>3'706'666</b>	<b>441'444</b>	<b>79'375'816</b>

Die Abschreibungen in der Erfolgsrechnung enthalten zusätzlich die Abschreibungen auf den immateriellen Anlagen. Diese betragen im 2022/23 sowie auch im Vorjahr CHF 98'557.



### 2.3 Anzahlungen auf Projekte und Anlagen im Bau

Per 30.04.2023 bestanden Anzahlungen über CHF 127'800 für das Projekt Z-Bar sowie für den Umbau des Getriebes der Gondelbahn Rothorn 1. Im Vorjahr lagen Anzahlungen für den Umbau der Gondelbahn Rothorn 1 in der Höhe von CHF 143'200 vor.

2.4 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	30.04.2023	30.04.2022
	CHF	CHF
Gegenüber Dritten	1'345'265	928'638
Gegenüber Beteiligungen	69'199	4'959
Gegenüber Aktionären und Organen	232'879	246'719
<b>Total</b>	<b>1'647'343</b>	<b>1'180'316</b>

2.5 Übrige kurzfristige Forderungen	30.04.2023	30.04.2022
	CHF	CHF
Gegenüber Dritten	1'289'672	1'450'305
Gegenüber Beteiligungen	–	–
Gegenüber Aktionären und Organen	–	–
<b>Total</b>	<b>1'289'672</b>	<b>1'450'305</b>

2.6 Aktive Rechnungsabgrenzungen	30.04.2023	30.04.2022
	CHF	CHF
Vorausbezahlte Versicherungsprämien	259'920	256'506
Mineralölsteuer-Rückerstattung	201'000	544'000
Werbeflächenvermietung	279'722	276'665
Rückerstattungen Netzzuschlag Stromkosten und Effizienzbonus des EWZ	533'333	526'000
Pachterträge Gastronomie	184'382	358'704
Diverse weitere aktive Abgrenzungsposten	833'576	1'190'610
<b>Total</b>	<b>2'291'933</b>	<b>3'152'485</b>

Die vorausbezahlten Versicherungsprämien beinhalten zusätzlich die Prämien für die Haftpflichtversicherung 2023/24, welche im Vorjahr periodengerecht verbucht werden konnte.

Bei der Mineralölsteuer-Rückerstattung sind im Vorjahr die Abgrenzungen für 2020/21 und 2021/22 enthalten.

Die Abgrenzungen für die Pachterträge Gastronomie fielen im Vorjahr höher aus. Einem Pächter konnte der Pachtertrag bereits in Rechnung gestellt werden und zusätzlich führte die LBB den Betrieb Alp Stätz in Eigenregie (Vorjahr verpachtet).

Die diversen weiteren aktiven Abgrenzungsposten beinhalten u.a. für 2022/23 vorausbezahlte Wartungsverträge, noch ausstehende Abrechnungen betreffend Skigebietsverbindung Arosa Lenzerheide und Snowpass Graubünden, Heizölbezügen und Nebenkosten von Dritten.

2.7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	30.04.2023	30.04.2022
	CHF	CHF
Gegenüber Dritten	1'543'974	482'691
Gegenüber Beteiligungen	684'047	480'165
Gegenüber Aktionären und Organen	668'118	664'571
<b>Total</b>	<b>2'896'139</b>	<b>1'627'427</b>

2.8 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	30.04.2023	30.04.2022
	CHF	CHF
Gegenüber Dritten	2'081'087	2'407'619
Gegenüber Beteiligungen	11'587	11'246
Gegenüber Aktionären und Organen	–	–
<b>Total</b>	<b>2'092'944</b>	<b>2'418'865</b>

2.9 Passive Rechnungsabgrenzungen	30.04.2023	30.04.2022
	CHF	CHF
Nicht verrechnete Leistungen	2'893'846	3'305'796
Vorauszahlungen	6'916'583	7'285'888
<b>Total</b>	<b>9'810'429</b>	<b>10'591'684</b>

Die nicht verrechneten Leistungen setzen sich aus abgegrenzten Aufwendungen, Ertragsminderungen, Steuer-rückstellungen, Zinsen und aufgelaufenen 13. Monatslöhnen sowie Ferien- und Ruhetagen des Personals zusammen.

Die Vorauszahlungen beinhalten die Einnahmen aus dem Jahres- und Saisonkartenvorverkauf.





2.10 Verzinsliche Verbindlichkeiten	30.04.2023	30.04.2022
	CHF	CHF
Bankkredite (Feste Vorschüsse)	37'000'000	41'000'000
Verbürgter Covid-19-Kredit	1'863'500	2'932'700
Darlehen Bürgergemeinde Vaz/Obervaz	2'000'000	2'000'000
<b>Total</b>	<b>40'863'500</b>	<b>45'932'700</b>
davon langfristig	39'294'300	43'863'500
davon kurzfristig	1'569'200	2'069'200
<b>Total</b>	<b>40'863'500</b>	<b>45'932'700</b>

Im 2021/22 hatte die LBB zur Liquiditätssicherung einen verbürgten Covid-19-Kredit CHF 0.5 Mio. zu 0% Zins sowie einen Covid-19-Plus-Kredit von CHF 2.7 Mio. zu 0.5% Zins in Anspruch genommen.

Per 31.03.2023 wurden die Zinssätze für den Covid-19-Kredit auf 0.5% und für den Covid-19-Plus-Kredit auf 2.0% erhöht.

Der Covid-19-Kredit ist ab 31.03.2022 bis 30.09.2027 in vierteljährlichen linearen Tranchen und der Covid-19-Kredit-Plus ab 31.03.2022 bis 30.09.2024 in ebenfalls vierteljährlichen linearen Tranchen zu amortisieren. Per 30.04.2023 wurden seit Beginn der Aufnahme vom Covid-19-Kredit CHF 109'000 und vom Covid-19-Plus-Kredit CHF 1'227'500 amortisiert.

Für das Geschäftsjahr stehen Amortisationen von CHF 1'069'200 für die Covid-19 Kredite sowie CHF 500'000 für das Darlehen der Bürgergemeinde an. Diese werden in der Bilanz als kurzfristige Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen.

Für die Dauer der Inanspruchnahme der Covid-19-Kredite darf die LBB keine Dividende und keine Tantiemen ausschütten sowie keine Rückzahlung von Kapitaleinlagen vornehmen. Zudem bestehen weitere Restriktionen betreffend die Gewährung und Ablösung von Darlehen gegenüber Gruppengesellschaften und Eigentümern.

### 3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

3.1 Verkehrsertrag	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Verkehrsertrag Sommer	2'596'661	2'441'242
Verkehrsertrag Winter	27'788'852	29'779'030
<b>Total</b>	<b>30'385'513</b>	<b>32'220'272</b>

Im Sommer 2022 konnte der bisherige Rekordsommer 2020 um 2% übertroffen werden. Gegenüber dem Vorjahr betrug die Steigerung 6%. Insgesamt besuchten uns im Sommer 2022 200'175 Gäste (Vorjahr 207'379).

Die Wintersaison war geprägt durch äusserst geringen Schneefall. So konnten zu Beginn der Saison nicht alle Anlagen ihren Betrieb aufnehmen und einige Pisten waren sogar während dem ganzen Winter nicht geöffnet. Dank der guten Beschneidungsinfrastruktur konnte dennoch den Gästen ein sehr gutes Angebot gemacht werden.

Trotz dieser unvorteilhaften Ausgangslage konnte ein Verkehrsertrag von CHF 30.4 Mio. erreicht werden. Dies ist seit dem Bestehen der Lenzerheide Bergbahnen AG (LBB) der zweitbeste Wert. Der Rückstand zum Rekordjahr 2021/22 beträgt rund -6%.

Im Winter 2022/23 transportierte die LBB 773'278 Gäste. Im Rekordwinter 2021/22 waren es 891'992 Gäste.



<b>3.2 Warenertrag</b>	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Gastronomie (Sommer)	236'670	236'398
Gastronomie (Winter)	1'687'172	526'428
Verkaufsartikel Kassa	21'887	31'880
Kiosk Auarara	42'302	30'260
<b>Total</b>	<b>1'988'031</b>	<b>824'966</b>

Im Sommer konnte auch der Umsatz in der Gastronomie analog zum Bahnbetrieb um 6% gesteigert werden.

Für die Wintersaison 2022/23 musste kurzfristig das Bergrestaurant Alp Stätz in Eigenregie betrieben werden. Dies führte zu einer Steigerung des Gastronomieumsatzes von 220%. Im kommenden Geschäftsjahr 2023/24 wird das Bergrestaurant Alp Stätz wieder verpachtet.

Die Einnahmen aus Verkaufsartikeln an der Kassa sanken gegenüber dem Vorjahr um -37%. Im Vorjahr konnten noch Masken (Covid-19) verkauft werden.

<b>3.3 Pachtertrag Gastronomie</b>	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Pachterträge	1'225'483	1'433'914

Infolge des Eigenbetriebs des Restaurant Alp Stätz und des Rückgangs der Ersteintritte beim Bahnbetrieb im Winter nahm der Umsatz in den verpachteten Berggastronomiebetrieben um 6% ab. Dies führte auch zu einem Rückgang bei den Pachtzinsen.

<b>3.4 Aktivierte Eigenleistungen</b>	2022/23	2021/23
	CHF	CHF
Aktivierte Eigenleistungen	73'100	87'700

Im 2022/23 wurden Eigenleistungen für den Endausbau der Gondelbahn Rothorn 1, der Erneuerung der Sesselbahn Cumascheals, des Umbaus der Heizung im Bergrestaurant Alp Stätz sowie für den Ausbau der Pumpstation in Scharmoin aktiviert. Im Vorjahr standen die Eigenleistungen im Zusammenhang mit der Erneuerung der Sesselbahn Weisshorn Speed.

<b>3.5 Andere betriebliche Erträge</b>	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Erträge Parkplatzbewirtschaftung	697'436	753'934
Mieterträge und Werbeflächenvermietung	1'012'314	890'625
Dienstleistungserträge und Unfalltransporte	674'048	635'770
Übrige Erträge	486'744	447'315
<b>Total</b>	<b>2'870'542</b>	<b>2'727'644</b>

Der Rückgang bei den Ersteintritten 2022/23 widerspiegelte sich auch bei den Erträgen der Parkplatz-Bewirtschaftung. Die Erträge nahmen um TCHF 56 oder rund 8% gegenüber dem Vorjahr ab.

Die Zunahme bei Mieterträgen und Werbeflächenvermietung stand im Zusammenhang mit der Zunahme der angemieteten Personalunterkünfte, während sich die Werbeflächenvermietung auf dem Vorjahresniveau bewegte.

Die Erhöhung bei den Dienstleistungserträgen und Unfalltransporten sind hauptsächlich auf die verrechneten Löhne für Dritte (Verkauf & Vertrieb, Aufbau digitales Ökosystem al.digital) zurückzuführen. Dafür sanken die Einnahmen der Transporte für die Gastronomie, da diese umsatzabhängig sind.

Die Zunahme bei den übrigen Erträgen ist auf mehr verrechneten Unterhaltskosten für die Gastronomiebetriebe zurück zu führen.

<b>3.6 Warenaufwand</b>	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Gastronomie	-528'006	-187'570
Kassa	-17'273	-30'569
Kiosk Auarara	-7'017	-7'618
<b>Total</b>	<b>-552'296</b>	<b>-225'757</b>

Der Warenaufwand im Gastronomiebereich 2022/23 beinhaltet analog zum Warenertrag auch die Aufwände des Bergrestaurant Alp Stätz. Die Marge betrug rund 27% (Vorjahr 25%).

Im Kassabereich wurden im Vorjahr zusätzlich noch Masken (Covid-19) eingekauft.

<b>3.7 Personalaufwand</b>	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Löhne und Gehälter	-9'180'904	-9'164'798
Sozialversicherungsaufwand	-1'381'487	-1'283'047
Übriger Personalaufwand und Schulung	-395'454	-340'080
<b>Total</b>	<b>-10'957'845</b>	<b>-10'787'925</b>

Die Löhne und Gehälter 2022/23 bewegen sich insgesamt auf dem Vorjahresniveau. Im Bereich der Verwaltung und des Bahnbetriebes konnten die Kosten um 2% bzw. 4% gesenkt werden, während sie im Gastronomiebereich zunahm. Diese Zunahme ist auf den Eigenbetrieb des Bergrestaurants Alp Stätz während des Winters zurückzuführen.

Im Vorjahr beinhalteten die Sozialabgaben eine Überschussbeteiligung beim Krankentaggeld sowie eine Auflösung von Arbeitgeberreserven bei der Pensionskasse.

Die Zunahme beim übrigen Personalaufwand setzt sich aus Mehrkosten bei der Personalbeschaffung und bei Weiterbildung des Personals zusammen.

<b>3.8 Sachaufwand</b>	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Fremdleistungen, Mieten, Durchfahrtsrechte	-2'853'806	-2'975'394
Versicherungen, Gebühren/Abgaben, Verbandsbeiträge	-678'587	-619'991
Energie, Verbrauchsstoffe	-4'110'600	-3'356'780
Reparaturen, Unterhalt, Ersatz	-3'217'078	-3'480'204
Marketing, Werbung	-1'225'129	-1'230'592
Kreditkarten-, REKA-Kommissionen	-128'170	-120'668
Diverser Betriebs- und Verwaltungsaufwand	-448'830	-604'117
<b>Total</b>	<b>-12'662'200</b>	<b>-12'387'746</b>



Die Kosten für Fremdleistungen, Mieten und Durchfahrtsrechte sanken um -4%. Im Wesentlichen ist diese Reduktion auf tiefere Kosten im Bereich der Schneeräumung, dem Betrieb der Urdenbahn sowie dem Leasing von Pistenfahrzeugen zurück zu führen.

Die Zunahme beim Versicherungsaufwand ist auf eine höhere Prämie bei der Betriebshaftpflichtversicherung zurückzuführen.

Im Energiebereich musste aufgrund der markanten Preiserhöhungen sowohl beim Strom als auch bei den Treibstoffen Mehrkosten von TCHF 750 in Kauf genommen werden.

Die Unterhaltskosten konnten gegenüber dem Vorjahr um rund -8% gesenkt werden. Diese Reduktion stammt im Wesentlichen aus dem Bereich der Transportanlagen und dem Bereich der Pistenfahrzeuge.

Im Vergleich zum Vorjahr wurden im Bereich der diversen Betriebs- und Verwaltungskosten wesentlich weniger Honorare für Studien bezahlt. Ausserdem sind im Vorjahr noch die Kosten für einen abgeschlossenen Rechtsfall enthalten.

3.9 Finanzergebnis	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
<b>Finanzertrag</b>		
Zinsen	82	27
Übriger Finanzertrag	-	-
<b>Total</b>	<b>82</b>	<b>27</b>

Finanzaufwand	CHF	CHF
Zinsen	-622'631	-697'873
Übriger Finanzaufwand	-64'088	-93'787
<b>Total</b>	<b>-686'719</b>	<b>-791'660</b>

Im Geschäftsjahr 2022/23 wurden Finanzverbindlichkeiten von CHF 5 Mio. aufgenommen und über CHF 10 Mio. zurückbezahlt. Die Zinsen für Festvorschüsse sanken dadurch um rund TCHF 90.

Per 30.04.2023 beliefen sich die Euro-Bestände auf über € 0.6 Mio. (Vorjahr noch € 1.7 Mio.). Durch den Verkauf von Euro-Beständen an Dritte konnte der realisierte Kursverlust reduziert werden.

Im 2022/23 zahlte die LBB auf dem durchschnittlich verzinslichen Fremdkapital einen Zins von 1.39% (Vorjahr 1.32%).

3.10 Ausserordentlicher Ertrag	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Erträge	81'596	15'042

Im Geschäftsjahr 2022/23 wurden TCHF 40 für die Veräusserung von Pistenfahrzeugen erzielt. Zudem erhielten wir noch nachträglich eine Kurzarbeitsentschädigung für die Jahre 2020 und 2021 von TCHF 42. Im Vorjahr stammen TCHF 15 vom Eintausch eines Pistenfahrzeugs sowie vom Verkauf der alten Steuerung der Sesselbahn Weisshorn Speed.

3.11 Ausserordentlicher Aufwand	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Aufwände	-	-

3.12 Steuern	2022/23	2021/22
	CHF	CHF

Kapital- und Liegenschaftssteuern	-272'522	-279'625
-----------------------------------	----------	----------

3.13 Nettoauflösung von stillen Reserven	2022/23	2021/22
	CHF	CHF

Nettoauflösung von stillen Reserven	-	-
-------------------------------------	---	---

#### 4. Weitere gesetzliche Angaben gemäss Art. 959c OR

4.1 Angaben zur Gesellschaft	30.04.2023	30.04.2022
	Aktienkapital CHF	liberiert

Lenzerheide Bergbahnen AG	7'763'156	100%
---------------------------	-----------	------

Sitz: Gemeinde Vaz/Obervaz

Zweck: Bau und Betrieb von Transportanlagen, Restaurations- und Beherbergungsbetrieben sowie Erschliessung von Wintersport- und Wandergelände.

4.2 Mitarbeitende	2022/23	2021/22
	Anzahl	Anzahl

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	145	137
--	-----	-----

4.3 Beteiligungen	2022/23	2021/22
	Aktienkapital CHF	Kapital- und Stimmanteil

Lenzerheide Marketing und Support AG	300'000	48%
--------------------------------------	---------	-----

Sitz: Gemeinde Vaz/Obervaz

Zweck: Gestaltung, Promotion und Verkauf von Produkten der Ferienregion Lenzerheide, Betreuung des touristischen Marketings für die Region und Verkauf von Marketing- und Kommunikationsleistungen für Leistungsträger/Partner.

	Aktienkapital CHF	Kapital- und Stimmanteil
--	-------------------	--------------------------

Urden AG	1'000'000	49%
----------	-----------	-----

Sitz: Gemeinde Arosa

Zweck: Betrieb und Unterhalt der Luftseilbahn Urden mit Stationen auf dem Hörnli im Gebiet der Gemeinden Arosa und Tschierschen-Praden sowie auf dem Urdenfürggli auf dem Gebiet der Gemeinden Vaz/Obervaz und Tschierschen-Praden zur Beförderung von Personen.



#### 4.5 Nicht bilanzierte Verbindlichkeiten

4.5.1 Langjährige Verpflichtungen	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Fälligkeiten im kommenden Geschäftsjahr	845'153	771'956
Fälligkeiten in 2 bis 5 Jahren	2'759'700	2'573'390
Fälligkeiten > 5 Jahre	7'994'285	8'312'923
<b>Total</b>	<b>11'599'138</b>	<b>11'658'269</b>

Die langjährigen Verpflichtungen beinhalten den Wärmelieferungsvertrag der Gemeinde Vaz/Obervaz, Durchfahrtsrechte und Baurechtsverträge sowie Wartungs- und Serviceverträge und Miete Personalhaus Canols, welche nicht innerhalb eines Jahres gekündigt werden können.

4.5.2 Leasingverbindlichkeiten	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Fälligkeiten im kommenden Geschäftsjahr	392'082	448'033
Fälligkeiten in 2 bis 5 Jahren	488'181	880'263
Fälligkeiten > 5 Jahre	–	–
<b>Total</b>	<b>880'263</b>	<b>1'328'296</b>

Die Leasingverbindlichkeiten setzen sich aus dem Leasing von vier Pistenfahrzeugen, zwei Dienstfahrzeugen sowie einem Multifunktionsgerät zusammen.

Die Pistenfahrzeuge haben Laufzeiten für zwei Fahrzeuge bis 30. April 2025, eines bis 31. Dezember 2025 und eines bis 30. April 2026. Die zwei Dienstfahrzeuge haben eine Laufzeit bis Januar 2024. Für das Multifunktionsgerät beträgt die Laufzeit bis 29.02.2024.

4.6 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	2022/23	2021/22	
	CHF	CHF	
Kurzfristig	Swiss Life, Zürich	37'761	81'488
Kurzfristig	Gastrosocial, Aarau	163'084	139'960
<b>Total</b>	<b>200'845</b>	<b>221'448</b>	

4.7 Belastung von Aktiven zur Sicherung eigener Verpflichtungen	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
Pfand- und Verrechnungsrecht der Banken gemäss den allgemeinen Geschäftsbedingungen	6'093'305	5'426'536

#### 4.8 Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Seit dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat am 21. Juli 2023 sind keine Ereignisse eingetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung 2022/23 haben.

#### 5. Weitere Angaben

5.1 Bedeutende Aktionäre	2022/23	2021/22
	Anteil	Anteil
Gemeinde Vaz/Obervaz, Vaz/Obervaz	34.76%	34.76%
Priora Suisse AG, Freienbach SZ	25.76%	25.76%
Bürgergemeinde Vaz/Obervaz, Vaz/Obervaz	12.82%	12.82%

5.2 Entschädigungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung	2022/23	2021/22
	Anteil	Anteil
Verwaltungsrat	194'781	174'800
Geschäftsleitung	847'621	871'040

Die Entschädigungen an den Verwaltungsrat werden nach dem Accrual-Prinzip ausgewiesen, d.h. die Entschädigungen entsprechen der im Geschäftsjahr erbrachten Leistungen.

Per 01.05.2023 wurde Othmar Kurath neu in die Geschäftsleitung gewählt.

Im Vorjahr sind in den Entschädigungen an die GL-Mitglieder die Kosten der Doppelbesetzung der Position des CEO während der Monate Juni bis September 2021 enthalten.





# Gewinnverwendung

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes	2022/23	2021/22
	Antrag des Verwaltungsrates CHF	Beschluss der Generalversammlung CHF
Gewinnvortrag vom Vorjahr	12'779'245.82	10'528'512.45
Jahresergebnis	1'203'046.05	2'250'733.37
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>13'982'291.87</b>	<b>12'779'245.82</b>
Vortrag auf neue Rechnung	13'982'291.87	12'779'245.82
<b>Total</b>	<b>13'982'291.87</b>	<b>12'779'245.82</b>
<b>Ausschüttung Dividende</b>	<b>–</b>	<b>–</b>



# Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der Lenzerheide Bergbahnen AG

Lenzerheide

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Lenzerheide Bergbahnen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2023, der Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

PricewaterhouseCoopers AG, Gartenstrasse 3, Postfach, 7001 Chur  
Telefon: +41 58 792 66 00, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.



3 Lenzerheide Bergbahnen AG | Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Beat Inauen  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Martina Fetz  
Zugelassene Revisionsexpertin

Chur, 21. Juli 2023



4 Lenzerheide Bergbahnen AG | Bericht der Revisionsstelle an die Generalversammlung

# Geldflussrechnung

	2022/23	2021/22
	CHF	CHF
<b>a) Geschäftstätigkeit</b>		
Jahresergebnis	1'203'046	2'250'733
Abschreibungen auf Anlagevermögen	10'289'719	10'586'119
+ Zunahme/- Abnahme von Rückstellungen	-	-
+ Verlust/- Gewinn von Anlageverkäufen	-40'070	-15'042
Übrige nicht liquiditätswirksame Erfolgsposten	16'478	125'790
<b>Erarbeitete Mittel</b>	<b>11'469'173</b>	<b>12'947'600</b>
+ Abnahme/- Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-467'027	44'710
+ Abnahme/- Zunahme von sonstigen kfr. Forderungen	160'633	340'869
+ Abnahme/- Zunahme der Vorräte	-194'281	172'441
+ Abnahme/- Zunahme von aktiven Rechnungsabgrenzungen	860'552	-1'034'250
+ Zunahme/- Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'268'712	48'145
+ Zunahme/- Abnahme von übrigen kfr. Verbindlichkeiten	-325'921	357'495
+ Zunahme/- Abnahme von kfr. Rückstellungen	-	-50'000
+ Zunahme/- Abnahme von passiven Rechnungsabgrenzungen	-781'255	1'209'554
<b>Veränderung Umlaufvermögen und kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>521'413</b>	<b>1'088'964</b>
<b>Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Operativer Cash Flow)</b>	<b>11'990'586</b>	<b>14'036'564</b>
<b>b) Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Sachanlagen	-5'686'492	-4'577'314
Devestitionen von Sachanlagen	40'070	15'042
Investitionen in Finanzanlagen	-565'000	-565'000
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-6'211'422</b>	<b>-5'127'272</b>
<b>c) Finanzierungstätigkeit</b>		
Rückzahlung Finanzverbindlichkeiten	-10'069'200	-20'267'300
Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	5'000'000	4'000'000
Aufnahme von langfristigen Darlehen	-	2'000'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-5'069'200</b>	<b>-14'267'300</b>
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>709'964</b>	<b>-5'358'008</b>
<b>d) Nachweis Fonds</b>		
Bestand flüssige Mittel Beginn Geschäftsjahr	5'711'674	11'069'682
Bestand flüssige Mittel Ende Geschäftsjahr	6'421'638	5'711'674
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>709'964</b>	<b>-5'358'008</b>





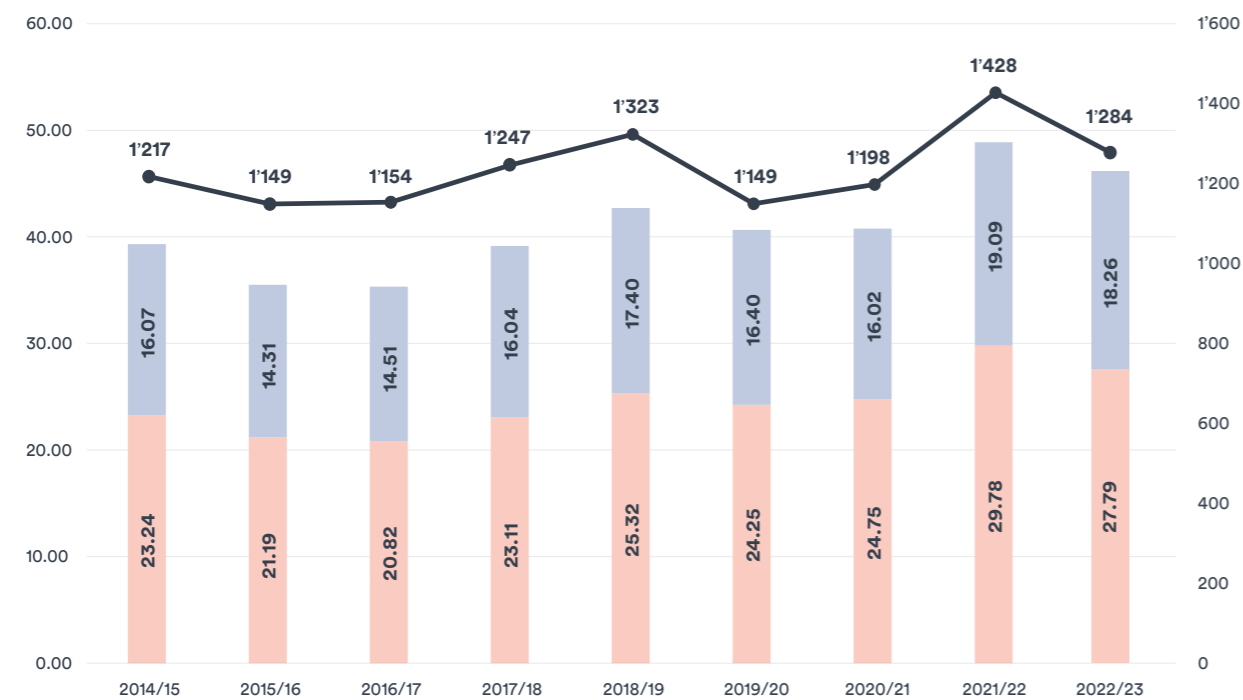
# Kennzahlen

## Verkehrsertrag und Ersteintritte Winter

Die untenstehende Grafik zeigt einen Vergleich der Verkehrserträge der Lenzerheide Bergbahnen AG und der Arosa Bergbahnen AG mit der Entwicklung der Ersteintritte der Skiregion Arosa Lenzerheide.

Im Winter 2022/23 wurden im Skigebiet Arosa Lenzerheide 1.284 Mio. Ersteintritte erzielt. Dies sind rund 10% weniger als im Rekordwinter 2021/22.

■ Verkehrsertrag Winter Lenzerheide (in Mio. CHF)
 ■ Verkehrsertrag Winter Arosa (in Mio. CHF)
 ● Ersteintritte Arosa Lenzerheide (in Tsd.)

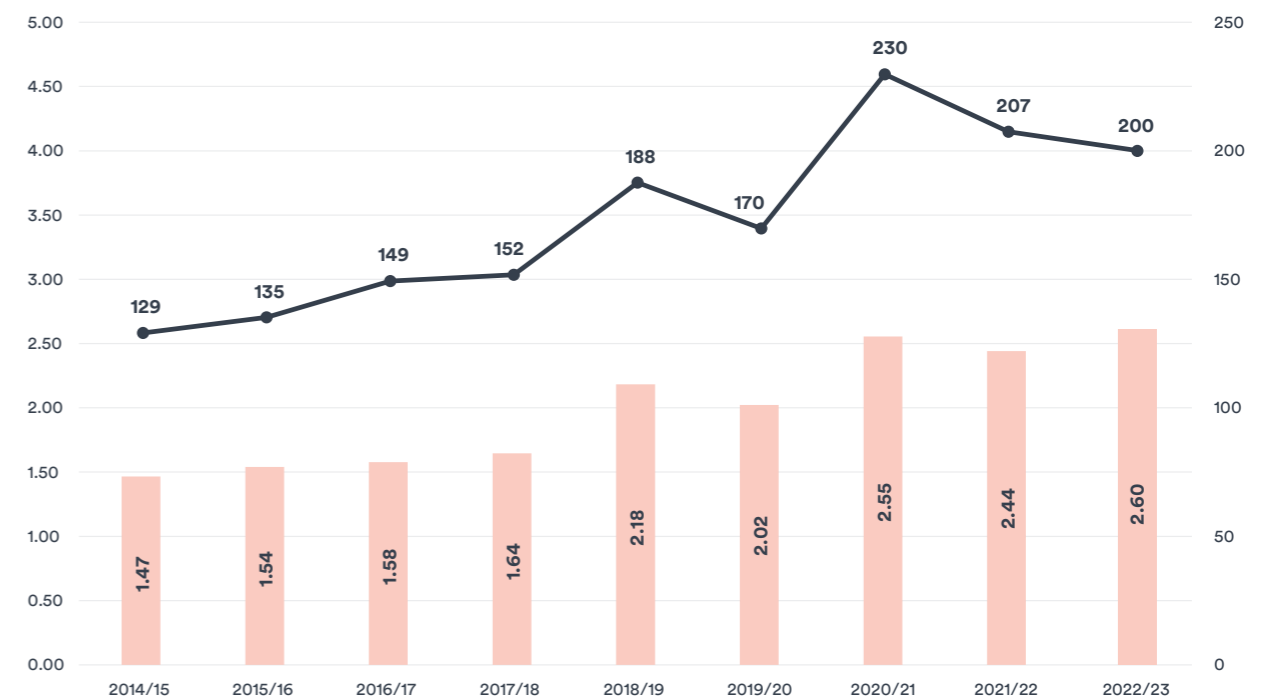


## Verkehrsertrag und Ersteintritte Sommer

Die untenstehende Grafik zeigt einen Vergleich der Verkehrserträge mit der Entwicklung der Ersteintritte Sommer der Lenzerheide Bergbahnen AG.

Die Ersteintritte nahmen im Sommer 2022 gegenüber dem Vorjahr um 3.5% ab.

■ Verkehrsertrag Sommer (in Mio. CHF)
 ● Ersteintritte Sommer (in Tsd.)

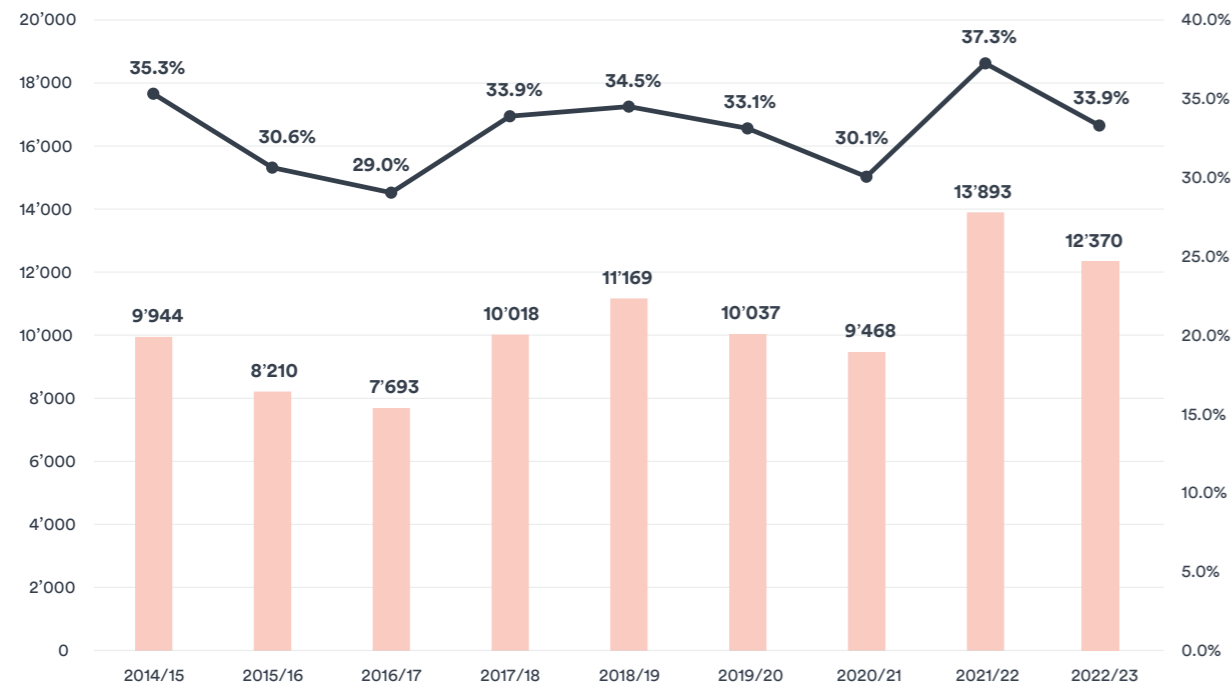


### EBITDA-Marge

In der Bergbahnbranche ist die EBITDA-Marge eine der wichtigsten Ertragsgrößen. Der EBITDA ist der Betriebsertrag vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Die EBITDA-Marge bringt das Verhältnis vom Umsatz zum erwirtschafteten EBITDA zum Ausdruck. Eine Marge über 35% weist eine Bergbahn als ertragsstarke Unternehmung aus.

Im Geschäftsjahr 2022/23 konnte ein EBITDA von CHF 12.4 Mio. erzielt werden. Dies sind 11% weniger als im Rekordjahr 2021/22. Die EBITDA-Marge reduzierte sich auf 33.9%.

■ EBITDA (in Tsd. CHF) ● EBITDA-Marge

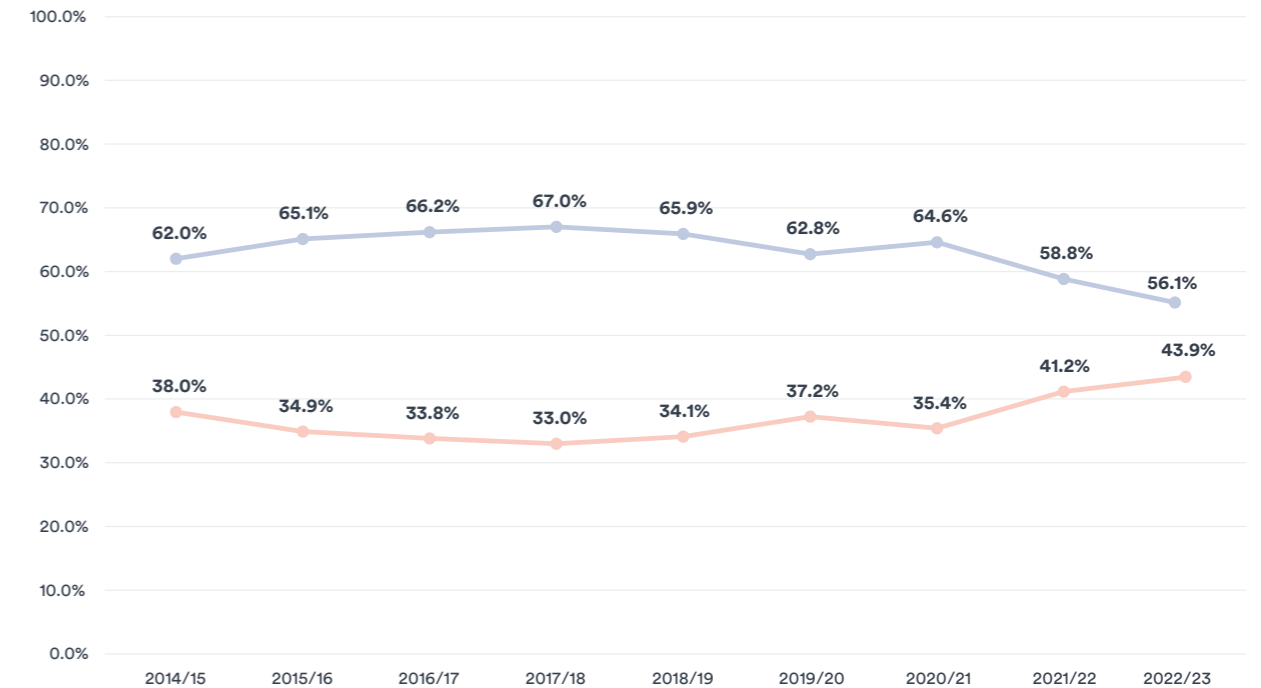


### Eigen- und Fremdkapital in %

Eigen- und Fremdkapital sollten in einem vernünftigen Verhältnis zueinander stehen. Als gesund gilt eine Firma, die 30% bis 60% eigene Mittel aufweisen kann.

Im Geschäftsjahr 2022/23 stieg der Eigenkapitalanteil auf 43.9% an. Dies ist vor allem auf einen erneut guten Geschäftsgang zurückzuführen.

● Eigenkapital ● Fremdkapital





### Netto-Verschuldungsfaktor

Das Verhältnis vom verzinslichen Fremdkapital (inklusive Leasingverbindlichkeiten, abzüglich flüssiger Mittel) zum EBITDA zeigt auf, in wie vielen Jahren eine Unternehmung ihre Schulden mit den selbst erarbeiteten Mitteln zurückzahlen könnte. Die Bergbahnbranche ist eine anlagenintensive und damit in hohem Masse fremdfinanzierte Branche. Der Verschuldungsfaktor ist eine wichtige Kennzahl für die Bonitätsbewertung einer Unternehmung.

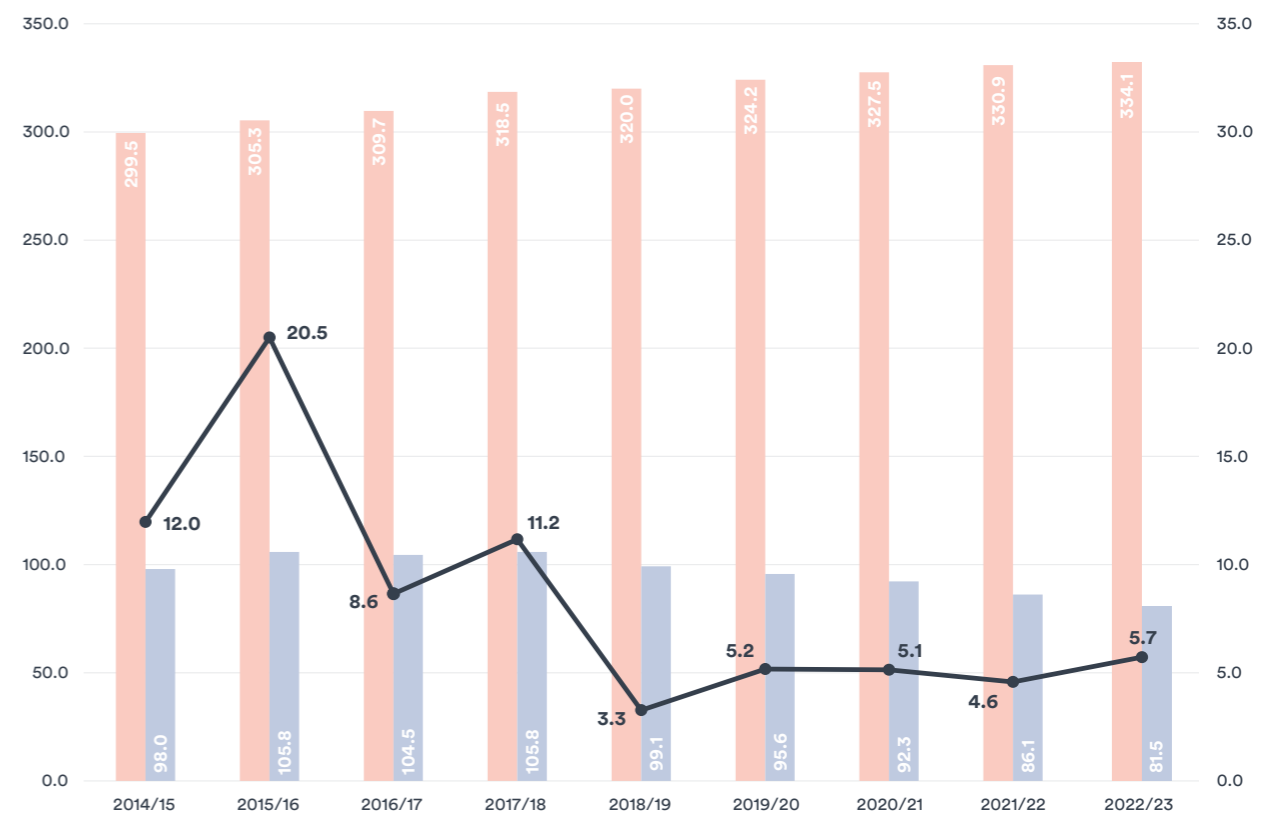
Im Geschäftsjahr 2022/23 konnten erneut die Finanzverbindlichkeiten um CHF 5.1 Mio. reduziert werden. Der Verschuldungsfaktor sank leicht auf 2.84 ab.



### Sachanlagen

Die Bergbahnbranche ist eine anlagenintensive Branche. Die Grafik zeigt die getätigten Investitionen pro Geschäftsjahr, die kumulierten ursprünglichen Anschaffungswerte aller Gebäude, Einrichtungen und Anlagen im Gebiet sowie den aktuellen Buchwert dieser Sachanlagen.

■ Anschaffungswerte Sachanlagen (in Mio. CHF) ■ Buchwerte Sachanlagen (in Mio. CHF)  
● Investitionen (in Mio. CHF)





# Aktie

## Statistische Daten

Valorennummer	2'349'727
ISIN	CH0023497271
RIC	CH2349727 = BEKB

## Börse / Handel

Berner Kantonalbank

Währung	CHF
Börse	OTC-X
Handel	ganzes Geschäftsjahr

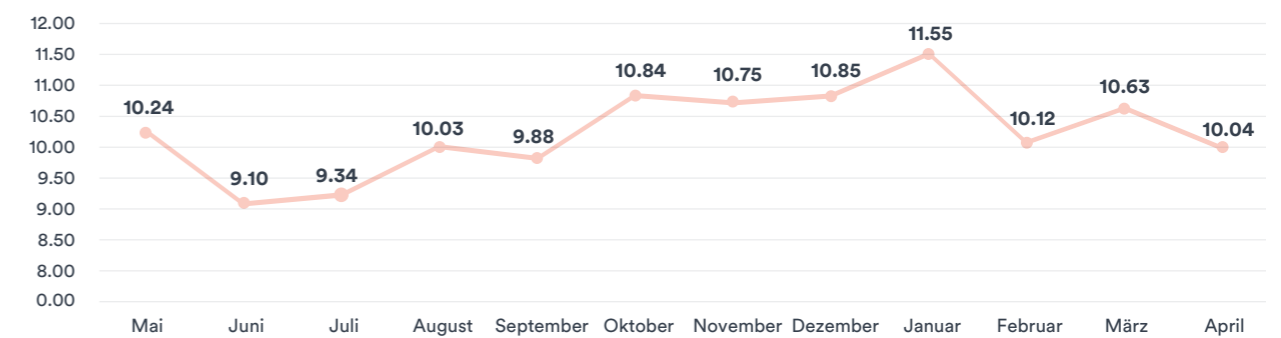
Anzahl Titel	30.04.2023	30.04.2022
Namenaktien CHF 4.00 nominal	1'940'789	1'940'789

Schweizer Börsenkurse (bezahlt)	2022/23	2021/22
Höchst	CHF 11.90 (17.01.2023)	CHF 13.50 (04.01.2022)
Tiefst	CHF 8.05 (23.06.2022)	CHF 10.30 (19.04.2022)

Steuerkurs am 1. Januar	2023	2022
Namenaktien CHF 4.00 nominal	CHF 11.70	CHF 12.00

Aktionariat	30.04.2023	30.04.2022
Im Aktienregister der Gesellschaft eingetragene Aktionäre	3'780	3'656

Kursverlauf 2022/23 (in CHF) Ø bezahlte Kurse pro Monat





**Lenzerheide Bergbahnen AG**

Voa Principala 80

7078 Lenzerheide

T +41 81 385 50 00

[bergbahnen@arosalenzerheide.swiss](mailto:bergbahnen@arosalenzerheide.swiss)

[arosalenzerheide.swiss](http://arosalenzerheide.swiss)